



Aktiv für Kahl – Die Aktiven Gemeinderatsfraktion

Fraktionsvorsitzender: Horst Breunig
Bahnhofstraße 3, 63796 Kahl a.Main
Tel: 06188 900512 od. 0171 6217638
E-Mail: horst.breunig@aktiv-fuer-kahl.de
I-Netz: www.aktiv-fuer-kahl.de

Aktiv für Kahl – Die Aktiven • Bahnhofstraße 3 • 63796 Kahl a.Main

Herrn Bürgermeister Jürgen Seitz
und die Damen und Herren
des Gemeinderates
Aschaffenburger Str. 1
63796 Kahl a.Main

Kahl a.Main, 04.07.2020

Verbindungsweg Hauptstraße/Dorfplatz durch die Kahlaue

- Anlagen: a) „Variante 1“ vorgestellt im BuUA am 27.06.2017;
b) Bauleitplanung-Änderung-Bebauungsplan-Ortsmitte-II-Angebot-Plan
(behandelt und beschlossen im BuUA am 24.07.2018, TOP 6)

Sehr geehrter Bürgermeister Jürgen Seitz,
sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat,

vom Planungsbüro „arc.grün“ wurde die Variante, den Rad- und Fußweg westlich an der Lehrschwimm- und Schulturnhalle vorbeizuführen, vorgestellt (siehe Anlage 1). Auch im Auftrag »Änderung des B-Planes Ortsmitte II« geht das Planungsbüro von dieser westlichen Variante nach wie vor aus (siehe Anlage 2).

Wir beantragen, dass diese „Variante 1“ wieder aufgenommen wird, unvoreingenommen eine Planung und Prüfung durchläuft und zu einer Entscheidung kommt.

Begründung:

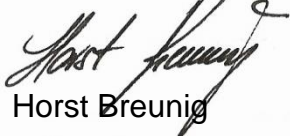
Bei der Gestaltung eines Rad- und Fußwegs in der Nähe der Kaldaha-Schule hat vorrangig das Kindeswohl, also das Wohl der Schülerinnen und Schüler, Beachtung zu finden. Es gibt kein Argument, das aus Sicht des »Kindeswohls« dafür spricht, den Rad- und Fußweg durch die Schule zu führen. Hingegen gibt es viele Argumente, die aus Sicht des »Kindeswohls« dafür sprechen, den Rad- und Fußweg nicht durch die Schule zu führen. Dies betrifft die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, die Unversehrtheit einer eigenen schulischen Sphäre, die autonome Nutzung dieses Raumes sowie sozial-räumliche Integration. Dahinter haben alle anderen Erwägungen zurückzustehen.

Da der „Variante 1“, wie vom Planungsbüro „arc.grün“ vorgestellt, keine anderweitigen rechtlichen Bestimmungen entgegenstehen, hat das »Kindeswohl« für die Entscheidung Vorrang, wie der Rad- und Fußweg geführt werden soll.

Dass „Variante 1“ zudem im Rahmen der Ortentwicklung neue Optionen des Anschlusses an die Kahlaue und den Glockenzehnt eröffnet, spricht zudem für diese Lösung.

Entscheidend für die „Variante 1“ aber ist, dass aus Sicht des »Kindeswohls« alle Argumente dafür sprechen und kein Argument dagegen steht. Jede Entscheidung gegen „Variante 1“ ist deshalb eine Entscheidung, die das Wohl der Schülerinnen und Schüler der Kaldaha-Schule nicht in besonderer, ihnen zustehender Weise würdigt.

Mit freundlichen Grüßen
Aktiv für Kahl - Die Aktiven



Horst Breunig
Fraktionsvorsitzender